

Forschungsprojekt 7.8.053

**Kompetenzdiagnostik in der beruflichen Bildung:
Modellierung und Entwicklung eines Diagnoseinstruments
für die Fachkompetenz im Ausbildungsberuf Bankkauf-
mann/-frau**

Projektbeschreibung

Tanja Tschöpe
Karin Utemann

Laufzeit IV/09 bis III/12

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1336
E-Mail: tschoepe@bibb.de

www.bibb.de

Das übergeordnete Ziel des Promotionsprojekts besteht darin, einen Beitrag zur empirischen Kompetenzmodellierung und -messung in der beruflichen Bildung zu leisten. Zu diesem Zweck wird ein Kompetenzmodell für die Fachkompetenz von angehenden Bankkaufleuten kurz vor dem Ende der Berufsausbildung entwickelt und anhand eines Testverfahrens überprüft. Hierbei wird insbesondere auf den betrieblichen Teil der Ausbildung und die dort zu bewältigenden Aufgaben und Tätigkeiten fokussiert. Das Ziel ist es, Erkenntnisse zur Struktur, den Niveaustufen und den Prädiktoren der Fachkompetenz bei Bankkaufleuten zu gewinnen. Das Kompetenzmodell wird auf der Basis von theoretischen Überlegungen, Literatur- und Dokumentenanalysen und Experteninterviews entwickelt. Das Rasch-Modell mit seinen Varianten bietet den erforderlichen methodischen Rahmen für die anschließende Konstruktion eines diagnostischen Verfahrens (Paper-pencil-Test mit offenen und geschlossenen Aufgaben). In einer Pilotierung und anschließenden Erprobung des Verfahrens mit insgesamt 450 Auszubildenden gegen Ende der Ausbildung werden zusätzlich Daten zu potenziellen Prädiktoren der Kompetenzentwicklung erhoben, um das Bedingungsgefüge des Ausbildungserfolgs zu untersuchen. Die Ergebnisse zu den Determinanten erfolgreicher Ausbildung sollen im Sinne einer fachkompetenzförderlichen Gestaltung der Ausbildung interpretiert werden und somit die Ableitung von Gestaltungshinweisen erlauben.

Das Projekt wird als Promotionsvorhaben im Rahmenprogramm des BMBF zur Förderung der empirischen Bildungsforschung gefördert.